

Gliederung und Inhaltsverzeichnis

Einführung		5
1	Geschichtlicher Ursprung und Entwicklung des Haiku und der ihm verwandten Formen in der japanischen Literatur	11
1.0	Einleitung	11
1.1	Die Gedichtformen und ihr Metrum	12
1.1.1	Tanka - Renga	14
1.1.2	Haiku - Senryū	23
1.2	Entstehung und Entwicklung des Haiku vor dem Hintergrund der geistigen und kulturellen Bedingungen	28
1.2.1	Der chinesische Ursprung und der politisch-soziale Einfluß	28
1.2.2	Der Zen-Buddhismus in Japan	35
1.3	Die Haiku-Dichtung und ihre Blütezeit in der Tokugawa-Periode	40
1.3.1	Die Haiku-Dichter Bashō, Buson und Issa — Darstellung und Vergleich	41
1.3.2	Die Senryū-Dichtung als Gegenbewegung zum Haiku	56
1.4	Die Haiku-Dichtung im 19. und 20. Jahrhundert	58
1.4.1	Die Haiku-Bewegung der Neuzeit	59
1.4.2	Die Haiku-Senryū-Dichtung nach 1945	61
2	Übermittlung der japanischen Gedichtformen nach Europa und die Problematik der Übersetzung vom Japanischen ins Deutsche	65
2.0	Einleitung	65
2.1	Die politischen Voraussetzungen und die Reaktion der europäischen Literatur	66
2.1.1	Die Haiku-Bewegung in Europa	67
2.1.2	Der japanische Einfluß in Deutschland und Österreich	70
2.2	Die Problematik der Übertragung japanischer Haiku in die deutsche Sprache	72
2.2.1	Anthologien japanischer Kurzgedichte in deutscher Übersetzung	74
2.2.2	Übersetzung — Übertragung — Nachdichtung	85
8		

3	Die deutsche Lyrik nach dem Vorbild der japanischen Kurzformen	90
3.0	Einleitung	90
3.1	Literaturgeschichtliche Entwicklung deutschsprachiger Haiku-, Senryū-, Tanka- und Renga-Dichtung	90
3.1.1	Deutsche Haiku von den Anfängen bis zum zweiten Weltkrieg	91
3.1.2	Die Entwicklung der deutschen Haiku-Dichtung von 1945 bis heute	96
3.2	Deutsche Haiku-Autoren und ihr Form- und Inhaltsverständnis	100
3.2.1	Autoren — Werke — Inhalte	103
3.2.2	Pflege und Förderung der deutschen Haiku-Dichtung durch Zeitschriften und Anthologien	125
4	Darstellung der deutschen Kurzgedichte nach Formen und Inhalten	135
4.0	Einleitung	135
4.1	Die deutschen siebzehnsilbigen Dreizeiler	137
4.1.1	Das Haiku	137
4.1.2	Das Senryū	158
4.2	Die einunddreißigsilbigen Fünfzeiler und die mehrstrophigen Gedichte	161
4.2.1	Das Tanka	161
4.2.2	Das Renga und die Kettendichtung	164
5	Zum gegenwärtigen Stand der Diskussion und der verschiedenen Einflüßbereiche des deutschen Haiku	174
5.0	Einleitung	174
5.1	Unterschiedliches Form- und Inhaltsverständnis	175
5.1.1	Metrisch-rhythmische Versuche und Erweiterungen der Inhalte	176
5.1.1.1	Diskussionen	176
5.1.1.2	Der Rhythmus	177

5.1.1.3	Meditation und Religion	178
5.1.1.4	Mundart-Haiku	182
5.1.1.5	Reihungen	185
5.1.2	Einflußbereiche und Pflege des deutschen Haiku	188
5.1.2.1	Ikebana und Haiku	188
5.1.2.2	Kunst und Haiku	190
5.1.2.3	Musik und Haiku	191
5.1.2.4	Schule und Haiku	192
5.1.2.5	Bündische Jugend und Haiku	196
5.1.2.6	Das Senryū-Zentrum	200
5.2	Das deutsche Haiku in japanischer Sicht	201
6	Schlußbemerkung	205
Literaturverzeichnis: Sekundärliteratur		208
Primärliteratur		212
Haiku-Vertonungen		219
Personen- und Sachregister		220
Verzeichnis der Abbildungen		
Abbildung 1:	Kuniyoshi: Die sechs Dichter II (um 1850-60)	22
Abbildung 2:	Eine Portrait-Skizze Karai Hachiemons	26
Abbildung 3:	Bashōs „Bananenhütte“	43
Abbildung 4:	Der Weg zum Bergtempel Ryūshakuji	47
Abbildung 5:	Haiku von Issa mit deutschen Nachdichtungen	83
Abbildung 6:	39 Hokusai: Der Kuckuck (Hototogisu) vor dem Mond	89
Abbildung 7:	Beispieleseite aus Heinrich (1982)	113
Abbildung 8:	Beispieleseite aus Kurz (1983)	133
Abbildung 9:	Beispieleseite aus Pehr/Pracht-Fitzell (1983)	167
Abbildung 10:	Aus: Wenn die Sterne verblassen (1986)	171
Abbildung 11:	Beispieleseite aus Bolay (1983)	187
Abbildung 12:	Beispieleseite aus einem Lesebuch (TP 4, 1984)	193